

Sigmaringen

Kath. Stadtpfarrkirche (St. Johannes Evang.)

1558 Fidelisglocke, unbez., 13. Jh., \varnothing 63 cm, H. 58 cm.

Stegverzierte Glocke. Kleine Kronenplatte. Ziemlich flache Haube mit gerundetem Schulterübergang. Schulter: Zwischen feinen doppelten Stegen leeres Band mit vier Kreuzen in Fadenrelief. Flanke: steil, in der Mitte von doppelten Stegen unterteilt. Schlagring zwei derbe Stege. Schlag innerer Rand noch fast senkrecht. Kronenbügel glatt mit Naht an den Seiten, Mittelöse stark überhöht. – Siehe S. 3.

Bez. Joachim Folmer (II), Biberach, 1621, \varnothing 95,5 cm, H. 73 cm.

1559

Schulterinschrift zweizeilig: (Lilienkreuz) AVE MARIA GRATIA PLENA † DOMINVS TECVM † ANNO 1621 † / * IOACHIM † FOLMER † IN BIBERACH † GOS MICH. Darunter Fries aus hängenden zweischichtigen Akanthuspalmetten. Flanke: 1. Kreuzigungsgruppe. 2. Wappen des Zisterzienserklosters Salem, im Schild Inschrift oben SALEM, unten MDCXXI. Kronenbügel an Vorderseite Blattmaske (Abb. 61). – Die Glocke wurde nach dem zweiten Weltkrieg aus Levertzweiler erworben.